

Dem Haupt: Gemählde wurde entworffen der sanfftmütigste David, den sein Volk nicht will lassen wieder die Philisteer in Krieg ziehen/ damit nicht die geheiligte Person eines so sanfftmüthigen Königs in Gefahr gesetzt werde. 2. Reg. 21. Mit der Beschrift:

Treu und Lieb bey Jung und Alt /
Mildigkeit allein erhalt.

Das erste von den zweyen beygesetzten Sinbildern Kayserlicher Milde/ stellte vor die Sonne/ wie selbige eine düstere Donner- und Wetter: Wolcken in einen gelinden Tau-Regen auflöset. Beschrift:

An statt Donner- und Hagel-Stein /
Schickts ein sanftes Regenlein.

Das anderte / abermahlen die Sonne/ Krafft dero gütigen Strahlen sich das / durch Ungewitter niedergelegte Erden-Besproß / wiederumb erschwingeget. Beschrift:

Was zur Erden lag zuvor /
Durch mein Schein sich hebt empor.

Die Bildnuß dieser Tugend / so an dem nächsten Pfailer beygesetzt war/ wurde bekrönet von einem auß Delzweig geflochtenen Kranz. Führend diese Beschrift:

Für die verwunderliche Milde.

SACELLUM III.

Hujus quoque summitas scuto suo insigniebatur, inserto Chronographico: LEOPOLDO Cæsari sapientissimo. Ubi Sapientia Literatissimi, & Prudentia Sagacissimi Cæsaris exprimitur, pro cujus emblemate assumpta est Regina Sabæ, quæ Salomonis Sapientiam audit mirando, miratur audiendo. 3. Reg. 10. Solo lemma constat triverbio: *Vicit Sapientia Famam.* In symbolo primo Sol depictus est, unica voluptas Aquilæ, quippe cujus oculos suis exacuit radiis & perficit. Lemma adscriptum: *Suo dat lumine lumen.*

In altero eundem Solem penicillus expressit, qui solari in horologio, rotatilis alterius, aliam horam indicantis errorem detegit. Poësis lemma suffecit: *Fallere me presente nequit.*

Addita est Prudentiæ statua, ferto aureo desuper appenso: quod quid sibi velit, prodit inscriptio: *Ob singularem Sapientiam.* Stylobata, cui hæc virtus insistit, sequenti inscribitur elogio:

Ferdinandi III. Salomonis Germanici
Sapientiam omnem

In LEOPOLDUM transivisse, nemo miretur.

Austriaca siquidem Metempsychosis est,
Parentum in filios migrare virtutes.

Tantæ prudentiæ

Divinum hoc insuper artificium

Ex inimicis comparare salutem,

A continua cum Deo conjunctione

Obtinere visus est LEOPOLDUS.

Hostium siquidem incendiis gloriam suam illustrans
Inter urbium everfarum rudera
Sceptra Filio, & coronas invenit,
Nunquam insidiis carens,
Cum fraudes odisset.

In hoc

Fallere nescius omnes decepit,
Quod lentus crederetur consiliis,
Qui præcipitis hostis astum
Ad metam gloriæ prævolavit tam citò.

Die dritte Capelle.

Zeigt in ihrem Schild diesen Vorspruch: LEOPOLDO dem Ersten aller weisesten Kayser. Allwo ferner die Welt-berühmte Klug- und Weißheit dieses von Gott allererleuchteten Fürstens in den Gemälden entworfen wird. Zu welchem Entwurff vornemblich dienete die Vorbildung der Königin von Saba, wie selbige die übermenschliche Weißheit des Königs Salomon mit Erstaunung anhöret 2. Reg. 10. Mit beygefügeten folgenden Spruch:

Rühm dein Weißheit wie er will /
Rühmt der Ruff doch nicht zu vil.

In dem zur Rechten gesetzten Einbild ware zu sehen die Sonne / durch deren Strahlen des Adlers Gesicht erleuchtet und geschärffet wird. Beyspruch:

Nacht-Eul werden blind darvon /
Aldern schärffst das Gesicht die Sonn.

In dem zur Linken / nachmahlen die Sonne: so an der Schatten-Uhr die Fehler an Tag legt / so in der beygesetzten Schlag-Uhr eingelauffen. Beyspruch:

Kan nicht fehlen / kan nicht irren /
Wo den Zeiger ich thu führen.

Dahfern darvon stehet die Bildnuß der Kayserlichen Klugheit / mit einer guldenen Cron / in mit der Sonnen selbst ob dem Haupt / sambt dieser wenigen Worten:

Für die ungemeyne Weißheit.

SACELLUM IV.

Hujus Sacelli summo scuto Chronographicon adjectum est: LEOPOLDO ÆQVO MonarChæ. Intus paris formæ titulus: *Justitia Cæsaris*. Hanc ut exhiberet in Emblemate Apelles, Josaphatum Regem pinxit, cui (dum constituit Judices) adferuntur Ammonitarum spolia. 2. Paralipom. 19. & 20. Lemmate hoc emblemata illud explicatur: *Dat Justo hæc præmia cælum*. Primum symbolum eadem de Justitiâ idem Sol est, sed in signo Libræ: in ipso Sole littera L. normæ habens formam. Lemmate illius: *Toto hîc spectatur in Orbe*. Alte-